

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 10	DIENSTAG, DEN 17. MÄRZ	2009
-----------------	------------------------	------

Tag	Inhalt	Seite
27. 2. 2009	Verordnung über die Veränderungssperre Langenhorn 74 – Kerngebietsflächen westlich der Langenhorner Chaussee –	55
10. 3. 2009	Verordnung zur Einrichtung des Innovationsbereichs Lüneburger Straße	57

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Verordnung über die Veränderungssperre Langenhorn 74 – Kerngebietsflächen westlich der Langenhorner Chaussee – Vom 27. Februar 2009

Auf Grund von § 14 und § 16 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986, 2998), in Verbindung mit § 4 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 30. November 1999 (HmbGVBl. S. 271), zuletzt geändert am 24. Juni 2008 (HmbGVBl. S. 239), und § 1 der Weiterübertragungsverordnung-Bau vom 8. August 2006 (HmbGVBl. S. 481), zuletzt geändert am 2. Dezember 2008 (HmbGVBl. S. 408), wird verordnet:

§ 1

(1) Zur Sicherung der Planung wird eine Veränderungssperre für die in der Anlage durch eine schwarze Linie abgegrenzte Teilfläche des Plangebietes des Bebauungsplan-Entwurfs Langenhorn 74 (Kerngebietsflächen westlich der Langenhorner Chaussee, Flurstücke 3750, 9315, 836, 3719, 9314, 3718, 8492, 4087 der Gemarkung Langenhorn, Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 432) festgesetzt.

(2) Die Veränderungssperre nach Absatz 1 hat zum Inhalt, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 des Baugesetzbuchs nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(3) Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in § 18 Absatz 1 Satz 1 des Baugesetzbuchs bezeichneten Nachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem örtlich zuständigen Bezirksamt beantragt. Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruchs richtet sich nach § 18 Absatz 3 des Baugesetzbuchs.
2. Unbeachtlich ist eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 des Baugesetzbuchs beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dem Inkrafttreten dieser Verordnung schriftlich gegenüber dem örtlich zuständigen Bezirksamt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

§ 2

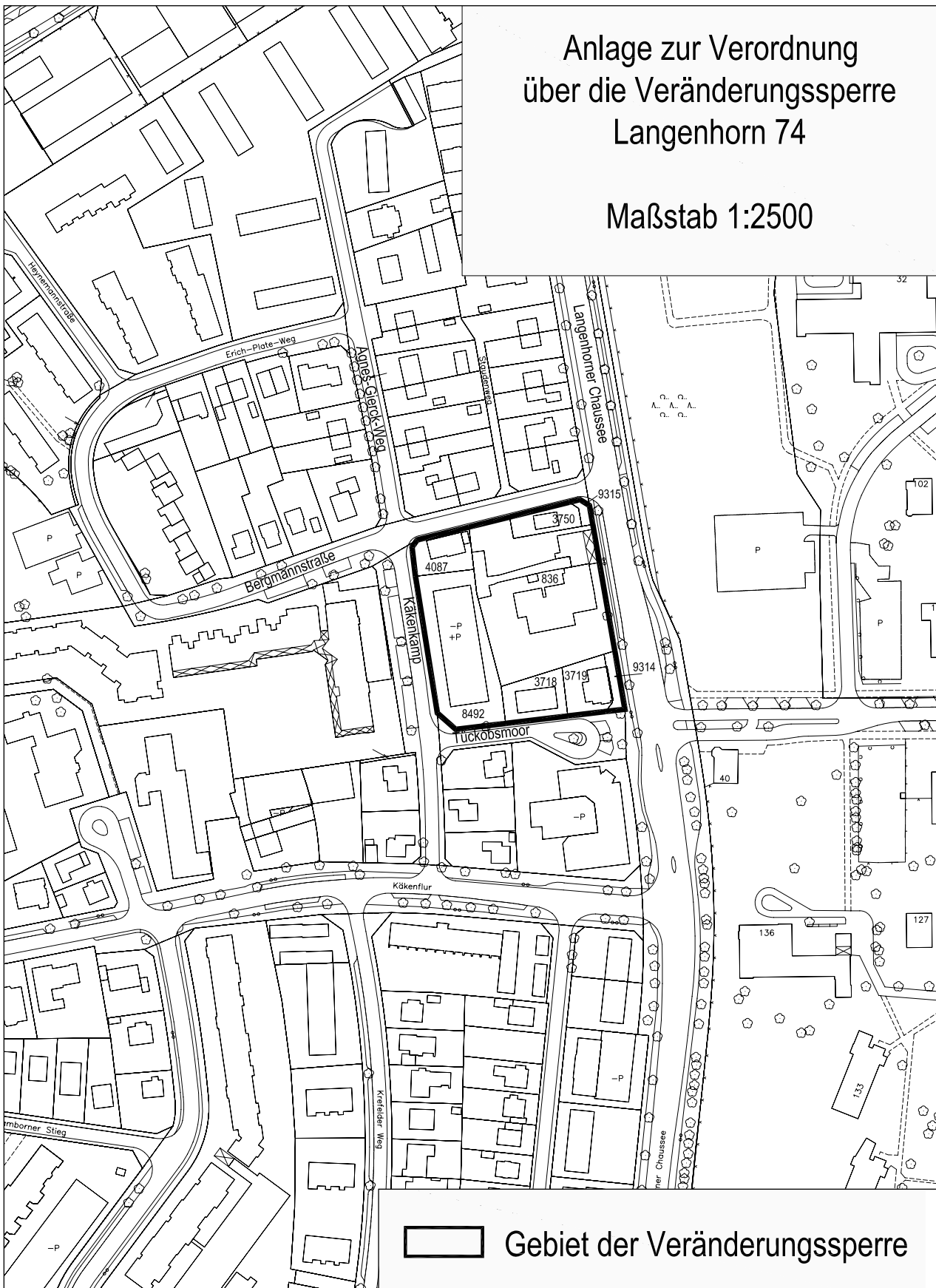
- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2009 in Kraft.
- (2) Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft.

Hamburg, den 27. Februar 2009.

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Anlage zur Verordnung
über die Veränderungssperre
Langenhorn 74

Maßstab 1:2500



▭ Gebiet der Veränderungssperre

Verordnung zur Einrichtung des Innovationsbereichs Lüneburger Straße

Vom 10. März 2009

Auf Grund von § 3 und § 8 Absatz 1 des Gesetzes zur Stärkung der Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren (GSED) vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 525), geändert am 27. November 2007 (HmbGVBl. S. 405), wird verordnet:

§ 1

Innovationsbereich

Auf den Flächen, die in Anhang 1 zu dieser Verordnung optisch hervorgehoben sind, wird ein Bereich zur Stärkung der Innovation von Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gewerbezentren eingerichtet. In Anhang 2 sind die im Innovationsbereich belegenen Grundstücke aufgeführt.

§ 2

Ziele und Maßnahmen

(1) Mit der Festsetzung des Innovationsbereichs Lüneburger Straße wird das Ziel verfolgt, einen bedeutenden, in sich geschlossenen Teilbereich des Bezirkszentrums Harburg als Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort zu stärken und zu entwickeln.

(2) Zur Erreichung dieses Ziels ist insbesondere vorgesehen,

- a) die Rahmenbedingungen für die Kooperation der Anlieger mit anderen für den Innovationsbereich wichtigen Beteiligten zu verbessern,
- b) ein einheitliches Standortmarketing und Management für das Innovationsquartier einzurichten,
- c) Image prägende Veranstaltungen durchzuführen,

- d) die Aufenthaltsqualität und das Wohlbefinden der Kunden durch eine höherwertige Gestaltung und eine neue Möblierung zu steigern und
- e) durch zusätzliche Reinigungen den Sauberkeitsstandard zu erhöhen.

§ 3

Aufgabenträger

Aufgabenträger ist die konsalt Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH, Hamburg.

§ 4

Hebesatz und Mittelwert

Der Hebesatz nach § 7 Absatz 1 GSED wird auf 0,031947 festgesetzt. Der Mittelwert nach § 7 Absatz 2 GSED beträgt 388.799 Euro.

§ 5

Verwaltungspauschale

Zur teilweisen Deckung des Verwaltungsaufwands wird ein einmaliger Pauschalbetrag in Höhe von 5.484 Euro festgesetzt.

§ 6

Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 1. April 2009 in Kraft. Sie tritt am 31. März 2012 außer Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 10. März 2009.



Anhang 2

**Der Innovationsbereich Lüneburger Straße umfasst folgende Grundstücke
(ohne Straßenverkehrsflächen):**

Nummer	Straße und Hausnummer	Flurstück	Nummer	Straße und Hausnummer	Flurstück
1.	Lüneburger Straße 1	2128	34.	Lüneburger Straße 39	
2.	Lüneburger Straße 3	2127		Deichhausweg 6, 8	
3.	Lüneburger Straße 5	2126		Harburger Rathausstraße 29	
4.	Lüneburger Straße 7	2125		Harburger Ring 25	1223, 1226, 1227, 1228, 1229, 4977, 4978, 4981, 4983, 5007, 5042, 5190, 5191, 5192, 5194, 5195, 5196, 5197
5.	Lüneburger Straße 9	2122			
6.	Lüneburger Straße 11	2121			
7.	Lüneburger Straße 13	2116			
8.	Lüneburger Straße 15	2115			
9.	Lüneburger Straße 17	2114			
10.	Lüneburger Straße 19	2113	35.	Deichhausweg 2–4, Lüneburger Straße 37	1224, 1225
11.	Lüneburger Straße 21	2112	36.	Lüneburger Straße 41	5008
12.	Bremer Straße 3	5441, 5442 (vormals 2108)	37.	Lüneburger Straße 43	1221
13.	Bremer Straße 5	2107	38.	Lüneburger Straße 45	5043
14.	Bremer Straße 1	2109	39.	Lüneburger Straße 47	4980, 4982
15.	Lüneburger Straße 23	2111	40.	Lüneburger Straße 34–48, Harburger Ring 19, 21	3222
16.	Lüneburger Straße 25	2110	41.	Harburger Ring 17	3223
17.	Harburger Rathausstraße 45	1727	42.	Lüneburger Tor 2–4	3501
18.	Bremer Straße 6	1726	43.	Lüneburger Straße 32	2801
19.	Bremer Straße 4	3158	44.	Lüneburger Tor 7	3500
20.	Bremer Straße 2	3157	45.	Lüneburger Tor 9	3499, 3605
21.	Bremer Straße 2a	3144	46.	Lüneburger Straße 30	3498
22.	Lüneburger Straße 27, Walkmühlenweg 3	3155	47.	Lüneburger Straße 28	3497
23.	Lüneburger Straße 29	3154	48.	Lüneburger Straße 22–26	3604
24.	Lüneburger Straße 31	3153	49.	Lüneburger Tor 13	3589, 3829
25.	Harburger Rathausstraße 33, Deichhausweg 11	1716, 4974, 4988, 4990, 4994, 5063, 5065	50.	Lüneburger Tor 11	3830
26.	Lüneburger Straße 2	2826, 3508, 3510	51.	Amalienstraße 7	3603
27.	Deichhausweg 5	1705, 1711	52.	Amalienstraße 5	3822
28.	Walkmühlenweg 6	1710, 1711	53.	Amalienstraße 3	2808, 3821
29.	Deichhausweg 3	1706, 1711	54.	Lüneburger Straße 18	2809
30.	Walkmühlenweg (ohne Hausnummer), südlich Deichhausweg 5	1712, 1711	55.	Lüneburger Straße 20	2810
31.	Lüneburger Straße 33	3574	56.	Lüneburger Straße 16	3117
32.	Harburger Rathausstraße 31	4993	57.	Amalienstraße (ohne Hausnummer)	2832
33.	Lüneburger Straße 35, Deichhausweg 1	1707	58.	Lüneburger Straße 12, 14	2831
			59.	Amalienstraße (ohne Hausnummer)	3421
			60.	Amalienstraße 4	3906
			61.	Lüneburger Straße 10	3348
			62.	Lüneburger Straße 8	3346, 4754
			63.	Lüneburger Straße 6	3724
			64.	Lüneburger Straße 4	3722

